

Fährtenseminar des SC OG Burgdorf-Emmental vom 19/20 August 2017 mit Erwin Patzen



Am 19/20 August 2017 veranstalteten wir in unserer Ortsgruppe zum ersten Mal ein Fährtenseminar mit Erwin Patzen. In erster Linie war es als interne Ausbildung gedacht, da wir aber aktuell nicht genügend Junghunde haben für eine ausreichend grosse Anzahl Teilnehmer, entscheiden wir uns, es öffentlich durchzuführen.

Dieser Umstand führte zu einer interessanten Durchmischung, da wir sowohl Welpen wie auch Senioren in der Gruppe hatten (der jüngste Rüde startete mit vier Monaten, die älteste Hündin mit elf Jahren) und gleichzeitig über sechs Rassen vertreten waren, unter anderem (nebst DSH) Dobermann, Beauceron, Holländer und Australian Sheperd.



Mit einem Theorieblock von Anita über die Hirnstruktur des Hundes (insbesondere der Riechorgane und dem Riechsystem), Ausbildungsmethodik und verschiedene Darstellungen über das Führen des Hundes an Prüfungen, begann am Samstagmorgen der Einstieg in das Seminar.

Für diesen Teil wurde uns die vollständig medial ausgestattete Bibliothek im Kompetenzzentrum für Armeetierte in Schönbühl (Sand) zur Verfügung gestellt.

Bei bestem Wetter folgte der erste Praxisteil mit dem Aufbau des Verweisens der Gegenstände auf dem Areal der OG Burgdorf-Emmental. Bereits hier zeigte Erwin, wie sehr er es versteht, auf jeden Hundeführer und Hund individuell einzugehen, sowohl menschlich-didaktisch wie auch kynologisch.

Die nächsten 1 ½ Tage war dann intensive Feldarbeit in der Umgebung der OG Burgdorf mit dem System der Schleppfährte angesagt; alle Teilnehmer lernten die Systematik des korrekten Fährten-Laufens, das Führen des Hundes auf der Fährte mit Doppelleine und erhielten individuelle Betreuung und Hilfestellung durch Erwin. Zum Abschluss wiederholten wir dann erneut das Verweisen der Gegenstände.

Es war enorm beeindruckend zu sehen, wie schnell die Hunde und ihre FührerInnen dazulernten und sich in jedem Bereich verbessern konnten.



Das ganze Wochenende war geprägt von Kollegialität, viel Humor und vor allem Erwins und Anitas fundierter und kynologisch hochstehender Leitung.

Beim Abschluss-Bräteln erkundigten sich die Teilnehmer nach einer Fortsetzung; ein grösseres Lob kann es nicht geben. Vielen Dank an alle Hundeführer fürs Teilnehmen, es hat einen riesen Spass gemacht mit euch.

Herzlichen Dank auch an Erwin und Anita; ihr seid ein super kompetentes und sympathisches Team!

Abschliessend möchte ich mich noch ganz herzlich bei der Familie Lüthi bedanken für das zur Verfügung stellen des Fährtenengeländes. Im Weiteren geht unser Dank auch an das Kompetenzzentrum für Armeetiere für die Möglichkeit zur Benutzung der Bibliothek.

Und last but not least gilt mein Dank unserem Logistik- und Grillteam Peter Takacs und Wale Zingg; ihr habt ein super Barbeque gezaubert für uns alle!

